



# Tipps & Tricks zum Unterschriften-Sammeln

## WIR BRAUCHEN MINDESTENS 20 000 UNTERSCHRIFTEN!

### VORBEREITUNGEN

#### Standort

Zum Sammeln von Unterschriften eignen sich besonders belebte Gebiete wie Fußgängerzonen oder Wochenmärkte.

Informieren Sie sich vorab beim Ordnungsamt Ihrer Stadt, ob Sie eine Anmeldung brauchen. Lassen Sie sich ggf. eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung geben. Alternativ können Sie auch einfach so – ohne Stand – überall lossammeln, dafür bedarf es keiner Genehmigung, außer in Einkaufszentren.

### UNTERSCHRIFTEN-SAMMELN

#### Ansprechen

Warten Sie nicht, bis Sie angesprochen werden – gehen Sie direkt auf Menschen zu. Suchen Sie Blickkontakt. Ein Lächeln schadet nie.

Fragen sie gleich im ersten Satz: „Möchten Sie sich in die Volksinitiative gegen CETA eintragen?“  
Unbedingt darauf achten, dass alle (!) Felder ausgefüllt sind, sonst ist die Unterschrift ungültig.

Bitte fragen Sie auch nach, ob der Unterzeichner über den Fortgang der Initiative informiert werden will. Nur für diesen Zweck benötigen wir dann die E-Mail-Adresse auf dem Extrablatt (siehe Beilage).

#### Blickfang

Damit gut erkennbar ist, wofür die Unterschriften gesammelt werden, können die Sammler ein Plakat am Körper als Blickfang nutzen. Einfach ein Plakat auf eine Pappe kleben. Dann oben zwei Löcher reinschneiden und ein Seil hindurchziehen, das man am Hals befestigen kann. Bei einem Infostand eignet sich ein Plakat-Aufsteller als Blickfang.

#### Mitgeben

Fragen Sie Unterzeichner, ob Sie leere Unterschriftenlisten mitnehmen wollen, um im Kreis der Familie und Freunde Unterschriften zu sammeln.

#### Zurückschicken

Nicht vergessen – die fertig unterschriebenen Unterschriftenlisten müssen schnellstmöglich an das Bündnisbüro geschickt werden. Nur so können wir zeitnah die Volksinitiative beim Landtag einreichen.

### RECHTLICHES

#### Unterschriftenliste

Für die Volksinitiative darf nur der offizielle Unterschriftenzettel genutzt werden. Die Vorlagen können auf [www.sh-stoppt-ceta.de](http://www.sh-stoppt-ceta.de) heruntergeladen werden.

#### Wer darf unterschreiben?

**Bei Volksinitiativen auf Landesebene dürfen alle unterschreiben, die auch zur Landtagswahl wählen dürfen. Das bedeutet: Menschen ab 16, die ihren Erstwohnsitz in Schleswig-Holstein und die deutsche Staatsbürgerschaft haben.**

**Fragen Sie sicherheitshalber immer nach, sonst ist die Stimme womöglich ungültig.**

#### Datenschutz

Die Daten auf dem Unterschriftenzettel werden so vom Innenministerium vorgegeben. Das Geburtsdatum ist zur Überprüfung der Meldung in Schleswig-Holstein notwendig. Fehlen einzelne Einträge, ist die Stimme leider ungültig. Die Daten werden ausschließlich für die Volksinitiative verwendet.

### PRAKTISCHES

#### Infostand

Als Gruppe sollte man am besten einen Infostand (z.B. Gartentisch) anmelden. Dort kann unkompliziert Material gelagert und ausgelegt werden. Eine Person kann hinter dem Tisch stehen, und die anderen sollten aktiv auf Passanten zugehen.  
Gegen Wind helfen Steine oder Klemmen – gegen Regen oder Sonne ein großer Gartenschirm mit Aufsteller.

#### Material

Sorgen Sie dafür, dass Sie genug Klemmbretter, Unterschriftenlisten und Kugelschreiber dabei haben.

#### Spenden

Sie dürfen auf einem Infotisch in der Innenstadt Spendendosen aufstellen. Diese kann man entweder fertig kaufen oder z.B. aus einem Einmachglas selbst basteln.  
Helfen Sie uns, die Kosten für den Druck der Materialien zu finanzieren, und leiten Sie die Spende an uns weiter.

**Es liegt an uns, ob die Volksinitiative erfolgreich wird oder nicht. Auf geht's!**